

Gemeinderat: Bürger sollen zur Sitzung kommen und Protest gegen ungenügende Lärmschutz-Pläne der Bahn unterstützen

Vorwurf: „Versprochen – Gebrochen“

„Versprochen – Gebrochen!! Seit 30 Jahren kämpfen wir bei der Deutschen Bahn für Lärmschutz. Helfen Sie Hockenheim!": Mit diesem Slogan auf einem rot-weißen Flyer (Flugblatt) fordern Gemeinderatsfraktionen und Stadtverwaltung die Hockenheimer Bürger auf, am Mittwoch, 19. Dezember, 18 Uhr, in die Gemeinderatssitzung im Bürgersaal des Rathauses zu kommen.

Mit der fraktionsübergreifenden Initiative wollen die Hockenheimer Flagge zeigen und gegen die Lärmschutzpläne der Bahn in einem von dieser initiierten Planfeststellungs-

verfahren vorgehen (wir berichteten gestern ausführlich). Die Hockenheimer Sicht ist klar: „Die Bahn muss ihr Versprechen halten: ausreichender Lärmschutz für Hockenheim. Das hat sie vor 30 Jahren in einem Vertrag zugesichert und bis heute nicht umgesetzt.“

Fraktionen und Verwaltung appellieren an die Bürger: „Sie können gemeinsam mit uns Flagge zeigen und deutlich machen: Das lassen wir Hockenheimer uns von der Bahn nicht gefallen!“ Bei weiteren Fragen kann man Vertreter des Gemeinderates direkt ansprechen oder eine E-

Mail schicken an: bahnlaerm@hockenheim.de.

Verwaltung bringt Haushalt ein

Die öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch beginnt schon um 17 Uhr – das Thema „Bahn“ wird ab 18 Uhr behandelt. Zunächst bringt die Verwaltung den Entwurf den Haushaltsplan 2013 sowie den Wirtschaftsplan 2013 der Stadtwerke ein.

Weitere Themen sind die Abberufung des ersten stellvertretenden Feuerwehrkommandanten auf dessen eigenen Wunsch, die Änderung

der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung, die Bestellung eines Erbbaurechts für den Verein Postillion zur Errichtung einer Kinderkrippe neben dem Südstadt-Kinderergarten, die Termine für verkaufsoffene Sonntage im Talhaus sowie der Jahresabschluss 2011 der Stadtwerke.

Zu befassen hat sich der Gemeinderat auch mit verschiedenen Bebauungsplänen. Die Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen sowie Mitteilungen und Anfragen beenden den öffentlichen Teil der Sitzung. *hs*